

Modulsignatur/Modulnummer¹ HsAL-01-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Curriculare Entwicklung der Arbeitslehre, Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle der Arbeitslehre, fachspezifische Methodenkonzeptionen, Analyse und Bewertung von Unterrichtsmedien. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende können die curriculare Entwicklung der Arbeitslehre beurteilen. Sie kennen fachdidaktische Konzeptionen, verfügen über fachdidaktische Kompetenz und können Lehr-Lernprozesse im Arbeitslehreunterricht evaluieren und innovativ weiterentwickeln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
8. Semesterempfehlung	1 und 2		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
Summe:			LP: 6

¹ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre
Zuordnung Modul	Basismodul	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Entwicklung der Arbeitslehre und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, arbeitslehrespezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Schulbuchanalyse und Unterrichtsplanung im Lernfeld Arbeitslehre	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende lernen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Arbeitslehre kennen. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung des Faches kritisch-konstruktiv.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Rauert	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Ziefuss, Horst (Hrsg.): Arbeitslehre. Eine Bildungsidee im Wandel. Band 1-5, Leipzig 1998.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p> <p>Schudy, Jörg (Hrsg.): Arbeitslehre 2001. Bilanzen - Initiativen - Perspektiven, Baltmannsweiler 2001.</p> <p>Schudy, Jörg: Berufsorientierung in der Schule. Grundlagen und Praxisbeispiele, Bad Heilbrunn 2002.</p> <p>Kupser, Paul: Arbeitslehre zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Bad Heilbrunn 1986.</p> <p>Kahsnitz/Ropohl/Schmid: Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Dedering, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000.</p> <p>Dedering, Heinz: Arbeitsorientierte Bildung, Hohengehren 2004.</p> <p>Dörpinghaus/Poenitsch/Wigger: Einführung in die Theorie der Bildung, Darmstadt 2006.</p> <p>Lenzen, Dieter (Hrsg.): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs, 6. Aufl., Reinbek 2004.</p> <p>Beinke, Lothar: Didaktik der Arbeitslehre. Tönning 2005.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Fachdidaktik Arbeitslehre
Zuordnung Modul	Basismodul	
Lehrform	Seminar Virtuelle Hochschule Bayern: Grundlagen der Technik	
LV Inhalt	Basierend auf einem Technikbegriff, der neben der Sachtechnik auch menschliche Handlungen integriert, wird die historische Bedingtheit der Technik anhand wichtiger Meilensteine technischer Entwicklungen thematisiert.	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende kennen den curricularen Technikstrang des Faches AWT aus dem Lehrplan, verfügen über ein grundlegendes Wissen im Bereich Technik, Technikentwicklung und Technikbewertung und können dieses fachdidaktisch für den Unterricht aufbereiten.	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über www.vhb.org und STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker / Zeller	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Raum: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Klemm, Friedrich: Geschichte der Technik - der Mensch und seine Erfindungen im Bereich des Abendlandes, Stuttgart, Leipzig 1999.</p> <p>Bonz, Bernhard: Allgemeine Technikdidaktik - Bedingungen und Ansätze des Technikunterrichts, Stuttgart 1980.</p> <p>Arnold, Rolf: Handbuch der Berufsbildung, Wiesbaden 2006.</p> <p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gmelch, Andreas: Lehrplankommentar zum Fachprofil Arbeitslehre, in: Gölder/Hahn/Schrom (Hrsg.): Lehrplan für die Hauptschule in Bayern. Kronach 1997.</p>	

Modulsignatur/Modulnummer² HsAL-11-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnoseinstrumente, berufliche Biographieforschung. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über die Kompetenz, Prozesse der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung zu analysieren und zu beurteilen. Sie kennen Theorien und Modelle der Berufswahl sowie Diagnoseinstrumente und können sie vergleichend bewerten. Sie sind in der Lage, Prozesse beruflicher Orientierung beratend zu unterstützen und innovativ weiterzuentwickeln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
8. Semesterempfehlung	3 und 4		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während den LVs.		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Seminararbeit		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Proseminar, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
Summe:			LP: 6

² Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Berufswahl und berufliche Entwicklung
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung, Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen, Interaktionspartner im Berufswahlprozess, Berufsorientierung im Lehrplan der bayerischen Mittelschule	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes Begriffswissen und können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker / Zernikel	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Brooks/Brown (Hrsg.): Karriere Entwicklung. Stuttgart 1994. Ausgewählte Aufsätze.</p> <p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p> <p>Fend, Helmut.: Entwicklungspsychologie des Jugendalters, 3., durchgesehene Auflage, Wiesbaden 2005.</p> <p>Holling/Lücken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.</p> <p>Scheller, Reinhold: Psychologie der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Stuttgart 1976.</p> <p>Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012.</p> <p>Schuler, Heinz: Psychologische Personalauswahl. Einführung in die Berufsdagnostik, Göttingen 1998</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Beruf und Lebensspanne
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Berufsfelder, berufliche Tätigkeiten und Berufsanforderungen, Dokumentation und Analyse beruflicher Biographien, Reflexion der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende erkennen die Bedeutung der beruflichen Orientierung und Entwicklung über die Lebensspanne. Sie können Berufsbiographien anhand exemplarischer Berufe in verschiedenen Berufsfeldern beschreiben, analysieren und bewerten.	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Fend, Helmut: Bildungserfahrung und produktive Lebensbewältigung – Ergebnisse der LifE-Studie, in: Fatke/Merkens (Hrsg.): Bildung über die Lebenszeit, Wiesbaden 2006, S. 31-55.</p> <p>Kohli, Martin: Arbeit im Lebenslauf, in: Kocka/Offe (Hrsg.): Geschichte und Zukunft der Arbeit, Frankfurt 2000.</p> <p>Schober, Karen: Berufswahlverhalten, in: Kahsnitz Dietmar u.a. (Hrsg.), Handbuch zur Arbeitslehre, München 1997.</p> <p>Heinz, Walter R.: Arbeit, Beruf und Lebenslauf. Eine Einführung in die berufliche Sozialisation, Weinheim/München 1995.</p> <p>Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.</p>	

Modulsignatur/Modulnummer³ HsAL-21-DF

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre		
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Ökonomie		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende verfügen über ökonomisches Begriffs- und Zusammenhangwissen, kennen grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte (fachwissenschaftliche Grundlagen). Sie kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule; HsAl-21-DF/1 und DF/2; für: M.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N1 und B.A. Medien und Kommunikation > Nebenfach N3; für M.A. und B.A. Medien und Kommunikation zusätzlich gemäß Prüfungsordnung 2011: Ergänzungsmodule (E) · E8 Ökonomie		
8. Semesterempfehlung	5 und 6		
9. Dauer des Moduls	1 Studienjahr		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; der Besuch der Übung (freier Bereich), sofern sie angeboten werden kann, wird empfohlen; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		
13. Anzahl der LP	4 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Proseminar, Proseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
Summe:			LP: 4

³ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudie/Anwendungsbeispiele	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Aschenbrücker	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Raum: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004.</p> <p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010.</p>	

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)
Zuordnung Modul	Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre	
Lehrform	Proseminar	
LV Inhalt	Ökonomisches Denken und Handeln, Güter, Dienstleistungen und Leistungserstellung, Markt und Preisbildung, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftssubjekte, Finanzsystem, Wettbewerb und Stabilität	
Lernziele/Lernergebnis	Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Rauert	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart 2012.</p> <p>Piepenbrock, Dirk: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Mannheim 2008.</p> <p>Wagenblaß, Horst: Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. neubearb. Aufl., Heidelberg 2008.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011.</p> <p>Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 3. aktual. Aufl., München 2010.</p>	

Modulsignatur/Modulnummer⁴ HsAL-31-DF

1. Modultitel	Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul		
3. Fachgebiet	Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Aschenbrücker		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Studierende kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln.		
7. Zuordnung Studiengang	Modularisiertes Lehramt Hauptschule		
8. Semesterempfehlung	5 oder 6		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	regelmäßig		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		
13. Anzahl der LP	4 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Hausarbeit		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
	Modulgesamtprüfung	SWS	2
Summe:			LP: 4

⁴ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Fachdidaktik Wirtschaftslehre	
Zuordnung Modul	Aufbaukompetenzen Arbeitslehre		
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	Fachdidaktische Strukturierung und Reflexion elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen, Analyse von Unterrichtsmedien		
Lernziele/Lernergebnis	Studierende können betriebs- und volkswirtschaftliche Themen fachdidaktisch strukturieren, reflektieren und kritisch-konstruktiv beurteilen. Sie haben die Kompetenz, fachdidaktisch innovativ zu denken.		
Arbeitsaufwand	120 Stunden		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit (12-15 Seiten)		
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS		
Lehrende/n	Aschenbrücker		
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus		Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Arnold/Sandfuchs/Wiechmann: Handbuch Unterricht, 2. aktualisierte Auflage, Bad Heilbrunn 2009. Kapitel 5: Unterricht mit Medien.</p> <p>Gudjons/Schulz/Winkel/Klafki u.a. (Hrsg.): Didaktische Theorien, 12. Aufl., Hamburg 2006.</p> <p>Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Aufl., Weinheim 2007.</p> <p>Kaminski/Eggert: Konzeption für die ökonomische Bildung als Allgemeinbildung von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II, Berlin 2008.</p> <p>Kruber, Klaus-Peter (Hrsg.): Konzeptionelle Ansätze ökonomischer Bildung, Bergisch Gladbach 1997.</p> <p>Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2009.</p> <p>Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., München 2011.</p> <p>Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. überarb. und aktual. Aufl., München 2010.</p>		

Modulsignatur/Modulnummer⁵ FB-Hs-DF-AL-05

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum	
Zuordnung Modul	Freier Bereich		
Lehrform	Proseminar		
LV Inhalt	Lehrplanbezogene, theoriegestützte Planung, Diskussion und Evaluation von Unterrichtskonzepten		
Lernziele/Lernergebnis	Studierende lernen fachdidaktische Innovationen kennen, können diese anwendungsbezogen situativ erklären, evaluieren und kritisch-konstruktiv beurteilen.		
Arbeitsaufwand	60 Stunden		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Hausarbeit (10 – 12 Seiten)		
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über das Sekretariat der Wirtschafts- und Berufsdidaktik		
Lehrende/n	Schott		
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus		Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für die bayerische Hauptschule, München 2004.</p> <p>Gudjons, Herbert: Handlungsorientiert lehren und lernen, Bad Heilbrunn 2001.</p> <p>Kaiser, Franz-Josef/Kaminski, Hans: Methodik des Ökonomieunterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen. 4. Auflage. Bad Heilbrunn 2012.</p> <p>Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Auflage, Weinheim 2007.</p> <p>Peterßen, Wilhelm H.: Handbuch Unterrichtsplanung, 9. Auflage, München 2000.</p> <p>Peterßen, Wilhelm H.: Kleines Methodenlexikon, München 1999.</p> <p>Reich, Kersten: Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger, Weinheim 2009.</p> <p>Schröder, Hartwig: Lernen – Lehren – Unterricht. Lernpsychologische und didaktische Grundlagen, 2. Auflage, München 2002.</p>		
Anzahl der LP	5 LP		

⁵ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Planspiele im Wirtschaftslehreunterricht
Zuordnung Modul	Freier Bereich	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. und 2. Ziele im Fach Arbeit/Wirtschaft/Technik 2. Unterrichtsverfahren im Fach Arbeit/Wirtschaft/Technik <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Realbegegnungsverfahren 2.2 Projekt 2.3 Simulationsverfahren 3. Das Planspiel <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Zielsetzung an bayerischen Schulen 3.2 Historische Entwicklung 3.3 Begriffsklärung 3.4 Merkmale eines Planspiels 3.5 Phasen eines Planspiels 3.6 Ziele eines Planspiels 3.7 Voraussetzungen 3.8 Vorteile und Lernmöglichkeiten 3.9 Nachteile und Grenzen 4. Durchführung eines Planspiels <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Erarbeitung der erforderlichen wirtschaftlichen Grundkenntnisse 4.2 Computersimulierte Durchführung 4.3 Auswertung 	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen sich mit dem Unterrichtsverfahren „Planspiel“ in Theorie und Praxis auseinandersetzen. In theoretischer Hinsicht sollen sowohl die Grundlagen des Simulationsverfahrens „Planspiel“, als auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen für eine zielgerichtete Durchführung erarbeitet werden. Im anschließenden praktischen Teil werden zwei Planspiele (eines davon computergestützt) durchgespielt und auf ihre Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen des Unterrichts reflektiert.	
Arbeitsaufwand	30 Stunden	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referate, praktische Übungen und mündliche Reflexionen	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über STUDIS	
Lehrende/n	Rauert	
Raum/Uhrzeit	Raum: siehe Digicampus	Uhrzeit: siehe Digicampus
empfohlene Literatur	<p>Dörner, D. (2003): Die Logik des Misslingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen. Rowohlt Taschenbuch-Verlag, Berlin.</p> <p>Klippert, H (2002): Planspiele. Beltz-Verlag, Landsberg.</p> <p>Geyer, H. (2007): Praxiswissen BWL, Haufe-Verlag, Freiburg.</p> <p>Schneider, W. (2008): BWL-Crash-Kurs Finanzbuchführung. UTB-Verlag, Stuttgart.</p>	
	2 LP	

⁶ Die vorgegebenen Zeilen sind nicht abschließend und können beliebig erweitert werden.
08.04.2015

